Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen,
sowie Anzeigen.

Anfertigung von Obligationentitel für das VI. 4½ % eidg. Mobilisationsanleihen von 1917 von Fr. 100,000,000.

Das schweizerische Finanzdepartement eröffnet hiermit Konkurrenz über die Anfertigung von 85,715 Obligationentitel des genannten Anleihens mit Couponsbogen à 30 Coupons, wovon 11,500 Titel à Fr. 100, 20,050 Titel à Fr. 500, 45,500 Titel à Fr. 1000, 8665 Titel à Fr. 5000.

Der Titel soll, unter Verwendung eines qualifizierten Wertschriftenpapiers schweizerischer Provenienz, in sorgfältiger Ausführung eine Umrahmung und dreifarbigen Unterdruck mit Sicherheitsverfahren erhalten.

Grösse des Titels mit Couponsbogen: 41 × 53 cm.

Die Ablieferung der Titel hat bis spätestens am 10. Juli 1917 zu erfolgen, franko Bern.

Übernahmsofferten sind bis am **15. März 1917** franko der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Bern, den 21. Februar 1917. (2..)

Direktion des eidg. Kassen- und Rechnungswesens.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiermit die **Erd- und Steinwerke, Fels-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für unterirdische Magazinbauten** in der Nähe von Altdorf (Uri) zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Ausschreibung umfasst in der Hauptsache:

unterirdischer Felsaushub	zirka m³	70,000
Maurer- und Steinhauerarbeiten	zirka m³	16,000

Die Pläne, Bedingnishefte und Vorausmasse können von schweizerischen Bauunternehmern vom 5. bis und mit 17. März 1917 in Altdorf, beim Vertreter der unterzeichneten Amtsstelle, Gemeindehaus Altdorf, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen und frankiert unter der Aufschrift „Angebot für unterirdische Magazine bei Altdorf“ bis und mit dem **20. März 1917** der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzusenden.

Bern, den 26. Februar 1917. (2.).

Schweiz. Militärdepartement,
Abteilung Genie,
Bureau für Befestigungsbauten.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungstermin
Politisches Departement, Abteilung für Auswärtiges	Kanzleisekretär der schweizerischen Gesandtschaft in London	Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache und der Kanzleigeschäfte	5000 bis 8000	17. März 1917 (3..).
Amtsantritt sobald als möglich. Die Umzugskosten werden vergütet.				
Militärdepartement, Oberkriegskommissariat	Kanzleisekretär I., allenfalls II. Klasse	Gründliche allgemeine Bildung, Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung von Geschäften. Kenntnis der Landessprachen, französische Muttersprache bevorzugt	4200 bis 5800, event. 3700 bis 4800	10. März 1917 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Finanzverwaltung), Kassen- und Rechnungswesen	Kanzlist I. Klasse bei der Abteilung Kassen- und Rechnungswesen	Gute Schulbildung. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Geläufige schöne Handschrift	3200 bis 4300	11. März 1917 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt; der provisorische Inhaber gilt als angemeldet.				
Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Industrie und Gewerbe	Adjunkt II., event. I. Kl. des schweiz. Fabrikinspektors des II. Kreises in Aarau	Gute allgemeine, akademische, event. technische Bildung, praktische Kenntnis des Fabrikwesens, deutsche Sprache und Kenntnis d. französischen Sprache	4200 bis 5800 bzw. 5200 bis 7300	28. März 1917 (3.)..
Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Industrie und Gewerbe	Adjunkt II., event. I. Kl. des schweiz. Fabrikinspektors des III. Kreises in Zürich	Gute allgemeine, akademische, event. technische Bildung, praktische Kenntnis des Fabrikwesens, deutsche und italienische Sprache, Kenntnis der französischen Sprache	4200 bis 5800 bzw. 5200 bis 7300	28. März 1917 (3.)..
Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Industrie und Gewerbe	Adjunkt II., event. I. Kl. des schweiz. Fabrikinspektors des IV. Kreises in St. Gallen	Gute allgemeine, akademische, event. technische Bildung, praktische Kenntnis des Fabrikwesens, deutsche Sprache und Kenntnis d. französischen Sprache	4200 bis 5800 bzw. 5200 bis 7300	28. März 1917 (3.)..

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungstermin
Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Industrie und Gewerbe	Kanzlist II. Kl. im schweiz. Fabrikinspektorat des I. Kreises in Lausanne	Gute Schulbildung, Stenographieren und Maschinenschreiben, französische Sprache und Kenntnis der deutschen Sprache	2200 bis 3800	28. März 1917 (3.)..
Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Industrie und Gewerbe	Kanzlist II. Kl. im schweiz. Fabrikinspektorat des III. Kreises in Zürich	Gute Schulbildung, Stenographieren und Maschinenschreiben, deutsche Sprache, Kenntnis d. italienischen u. französischen Sprache	2200 bis 3800	28. März 1917 (3.)..
Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Industrie und Gewerbe	Kanzlist II. Kl. im schweiz. Fabrikinspektorat des IV. Kreises in St. Gallen	Gute Schulbildung, Stenographieren und Maschinenschreiben, deutsche Sprache und Kenntnis der französischen Sprache	2200 bis 3800	28. März 1917 (3.)..
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Zwei Ingenieure in provisorischer Stellung auf der Abteilung des Oberingenieurs für Bahnbau	Abgeschlossene technische Hochschulbildung und Erfahrung in der Berechnung und Projektierung von Eisenkonstruktionen		31. März 1917 (2.).

Angabe der Gehaltsansprüche. Eintritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postkommis in Bulle. Anmeldung bis zum 10. März 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Kreispostdirektor in Neuenburg. Anmeldung bis zum 10. März 1917 bei der Oberpostdirektion in Bern.

3. Postbureaudiener in Tramelan-dessus. Anmeldung bis zum 10. März 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Posthalter in Windisch. Anmeldung bis zum 10. März 1917 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
5. Briefträger in Stäfa. Anmeldung bis zum 10. März 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Bellinzona. Anmeldung bis zum 17. März 1917 bei der Sektion Bellinzona der Kreistelegraphendirektion Chur.

---

1. Telegraphist in Lausanne-Mousquines. Anmeldung bis zum 10. März 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

Stämpfli & Cie., Verlagsbuchhandlung, Bern.

Soeben erschien:

Kommentar der schweiz. Bundesverfassung

vom 29. Mai 1874

von Dr. W. Burckhardt

Professor der Rechte an der Universität Bern

Zweite, vollständig durchgesehene Auflage

Preis brosch. Fr. 25, geb. Fr. 27.

Schon seit einiger Zeit ist die erste, 1905 erschienene Auflage des Kommentars vergriffen, Beweis genug, dass das Werk einem wirklichen Bedürfnis entsprach und Anerkennung gefunden hat.

Die längst erwartete 2. Auflage des Kommentars wird Theoretikern und Praktikern, Behörden und Privaten, in erhöhtem Masse ihre guten Dienste leisten.

Bestellungen werden von Buchhandlungen, sowie vom Verlag entgegengenommen.

Zusammenstellung der im Monat November 1916 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppelspurig	Anzahl der beförderten: im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Anzahl der beförderten: Fakultativ- und Extra-			Anzahl der zurückgelegten		Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein: Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			An den Endpunkten der Fahrt trafen ein: Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Gesamtzahl der Verspätungsfälle	Anzahl der Verspätungen nach Ursachen: Von den Anschlussanstalten übernommen	Auf der eigenen Bahn entstanden						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse	Bezeichnung der Eisenbahnen
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Zugs-	Achs-			Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung			infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Gesamtzahl: auf eigener Bahn entstanden	Gesamtzahl: im gleichen Monat des Jahres 1915	der gemäss Kolonnen 24 und 25 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Jahres 1915		
	Kilometer								Kilometer		Zugskilometer	Achskm.	Minuten			Minuten														
1. Hauptbahnen.																														
Schweiz. Bundesbahnen:																														S. B. B.
Kreis I													446	14	44	1	20	20	447	109	7	1	2	328	338	277			23	Kreis I
„ II [1]													283	14	83	2	19	24	285	130	5	—	7	143	155	226			30	„ II
„ III	2754	870	36 701	4092	14 077	191	—	2970	2 515 128	77 285 811	1 849 034	28 063	514	13	59	43	19	38	557	255	4	—	9	289	302	139	2,38	2,28	170	„ III
„ IV													441	14	38	69	25	63	510	224	3	—	3	280	286	97			68	„ IV
„ V													100	14	47	39	24	37	139	23	—	—	2	114	116	111			25	„ V
Gesamt- und Durchschnittszahlen													1784	14	83	154	21	63	1938	741	19	1	23	1154	1197	850			316	Gesamt- u. Durchschnittszahlen
Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn [2]	209	27	3 079	30	918	24	—	256	95 372	1 978 222	73 488	9 465	158	15	40	—	—	—	158	47	4	1	3	103	111	43	3,40	1,35	10	B. L. S.
Bodensee-Toggenburgbahn	61	2	1 208	280	128	—	—	17	33 345	510 032	31 372	8 361	64	14	37	7	37	44	71	52	1	—	1	17	19	15	1,27	1,06	12	B. T
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	428	—	60	3	—	23	21 433	354 029	18 404	8 233	44	13	21	—	—	—	44	12	—	—	—	32	32	13	7,47	3,03	15	B. N.
2. Nebenbahnen.																														
Langenthal-Huttwil [3]	69	—	2 394	52	52	—	—	11	30 726	297 562	29 858	4 312	72	14	27	5	20	25	77	27	—	—	1	49	50	19	2,04	1,11	4	L. H. B.
Seetalbahn (elektrisch)	55	—	720	150	130	2	—	39	26 372	365 870	22 830	6 652	5	16	24	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	3	—	0,40	1	S. T. B.
Südostbahn	50	—	1 140	—	52	29	—	179	21 708	233 799	17 835	4 676	70	14	78	—	—	—	70	28	—	—	1	41	42	20	3,68	0,17	19	S. O. B.
Tösstalbahn [4]	46	—	638	104	134	5	—	5	22 864	265 256	20 506	5 766	7	11	14	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	10	—	1,30	—	T. T. B.
Emmentalbahn	43	—	1 054	—	306	9	3	33	28 484	381 150	21 934	8 864	21	13	18	—	—	—	21	21	—	—	—	—	—	15	—	1,47	—	E. B.
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	360	—	52	—	—	21	17 206	221 689	15 588	5 156	152	18	38	—	—	—	152	81	—	—	—	71	71	7	19,72	1,94	36	M. Th. B.
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	806	—	208	7	1	50	33 180	327 195	27 364	7 980	10	12	19	—	—	—	10	8	—	—	—	2	2	4	—	0,53	7	B. T. B.
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	428	52	—	3	1	4	15 478	153 486	15 360	4 651	21	15	40	—	—	—	21	13	—	2	2	4	8	17	1,25	2,49	7	F. M. I.
Uerikon-Bauma	26	—	364	—	—	—	—	4	8 305	42 666	8 272	1 641	2	12	15	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	0,55	23	Ue. B. B.
Saignelégier-Glovelier	25	—	240	—	—	8	—	53	7 238	47 624	6 000	1 905	22	25	49	—	—	—	22	—	—	—	—	22	22	8	9,16	2,66	—	R. S. G.
Solothurn-Münster	23	—	360	—	52	6	1	9	9 802	106 490	8 280	4 630	7	12	16	—	—	—	7	4	—	—	—	3	3	6	—	2,00	1	S. M. B.
Martigny-Orsières (elektrisch)	20	—	256	—	—	—	—	—	4 954	30 271	4 954	1 514	21	17	33	—	—	—	21	4	—	—	—	17	17	5	6,64	1,16	—	M. O.
Sihltalbahn	19	—	578	—	104	—	—	50	10 228	104 196	9 294	5 484	1	28	28	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	18	0,17	3,21	—	Sihl T. B.
Bulle-Romont	19	—	188	52	—	—	—	20	4 680	78 924	4 320	4 154	6	12	16	—	—	—	6	—	—	—	—	6	6	15	2,50	6,25	—	B. R.
Val-de-Travers	14	—	1 074	104	104	—	—	108	8 964	95 784	7 812	6 842	20	20	30	—	—	—	20	18	—	—	—	2	2	1	0,16	0,08	—	R. V. T.
Pont-Brassus	14	—	240	—	—	—	—	—	3 120	26 284	3 120	1 877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	450	—	—	—	—	42	4 805	25 998	4 740	2 167	13	13	20	—	—	—	13	10	—	—	—	3	3	—	0,66	—	—	Sense T. B.
Pruntrut-Bonfol	14	—	120	120	—	—	—	10	2 750	23 148	2 640	1 653	2	16	18	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	—	0,83	—	—	R. P. B.
Sursee-Triengen	9	—	422	—	—	4	—	—	3 830	27 762	3 798	3 085	11	15	20	—	—	—	11	11	—	—	—	—	—	1	—	0,27	—	S. T.
Vevey-Puidoux	8	—	450	30	—	—	—	—	3 480	25 484	3 480	3 186	9	14	17	—	—	—	9	7	—	—	—	2	2	2	0,41	0,43	4	V. P.
Nyon-Crassier	6	—	240	—	—	—	—	—	1 440	13 338	1 440	2 223	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	N. C.
Gesamt- und Durchschnittszahlen	3656	899	53 938	4994	16 377	291	6	3904	2 934 892	83 022 070	2 211 723	22 708	2522	15	83	166	26	63	2688	1098	24	4	31	1531	1590	—	2,05	—	455	
Im Monat November 1915	3621	870	49 668	4902	12 627	259	7	3093	2 685 812	73 652 038	2 102 130	20 340	1733	15	142	71	19	56	1804	730	4	13	17	1040	1074	—	1,93	—	489	

[1]) Inkl. Basler Verbindungsbahn.
[2]) „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Gürbetal- und Bern-Schwarzenburgbahn.
[3]) „ Huttwil-Wolhusen, Ramsei-Sumiswald-Huttwil- und Huttwil-Eriswil-Bahn.
[4]) „ Wald-Rüti.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1917
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	10
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	07.03.1917
Seite Page Pagina	223-226
Ref. No	10 026 309

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.